

---

## Update durch Sheldan Nidle für die Spirituelle Hierarchie und die Galaktische Föderation / 2 Ben, 16 Yax, 1 Caban (7. Februar 2006)

---

Selamat Jarin! Wir kommen erneut, um euch über viele Dinge zu informieren! Während wir uns unerbittlich der Enthüllung nähern, die wir den 'Ersten Kontakt' nennen, möchten wir unsere Aufmerksamkeit noch einmal kurz euren inneren Nachbarn widmen. Die Innere Erde ist ein Konzept, das schon zahlreiche Mythen, Legenden und Fantasiegeschichten inspiriert hat. Die erste Feststellung, die hier gemacht werden muss, ist, dass diese Innere Erde in der Tat existiert! Eure geologische Wissenschaft hat lange behauptet, dass Mutter Erde ein festes Sphäroid sei, zusammengesetzt einzig aus einer dichten mittleren Sektion, genannt "Erdmantel" und einem stark elektromagnetischen zentralen Kern. Und da lebt ihr auf der äußeren "Kruste", die den Erdmantel umhüllt. Wir kommen nun heute, um euch zu sagen, dass die Zusammensetzung von Mutter Erde ganz anders geartet ist. Wie alle Himmelsobjekte, Planeten oder Sterne, ist die Erde hohl. Diese Tatsache wird von denen unterdrückt, die euch insgeheim beherrschen, denn die Wahrheit darüber hat einen 'Domino-Effekt', der weitere Sinnestäuschungen umwerfen kann, die benutzt werden, um euch zu manipulieren. Wahrheit ist ein machtvolles "Sesam öffne dich". Wenn sie weise genutzt wird, kann sie umfassende neue Einblicke des Wissens ermitteln und euch ermutigen, eure innere Weisheit auf eure tatsächlichen Bedingungen anzuwenden.

Die Innere Erde besteht aus zwei Hauptmerkmalen: Das erste ist die innere Erdkruste, eine Fortsetzung der äußeren Oberflächenkruste. Die beiden Polar-Regionen haben jeweils eine riesige Eintrittsöffnung, etwa wie ein entkernter Apfel, und die Kruste hüllt sich um den Erdmantel bis hinein in den inneren Hohlraum. Die äußere und die innere Kruste haben eine sehr ähnliche Topographie: Beide enthalten Ozeane, Kontinente, Gebirge, Seen und Flüsse. Nur liegt die innere Kruste dem Erdzentrum gegenüber. Dieses Zentrum (Zentral-'Sonne') glüht und ist von einem wolkigen Schleier umhüllt. Das davon ausgehende Licht ist etwas diffuser als das Sonnenlicht, daher ist das Tageslicht der inneren Erde weicher und sanfter als auf der äußeren Erdoberfläche. Weiteres Hauptmerkmal der inneren Erde sind die so genannten Höhlenwelten. Dies sind riesige Aushöhlungen innerhalb des 'Mantels', von denen einige natürliche Entwicklungen sind, die von Mutter Erde selbst geschaffen wurden, während andere unter Anwendung fortschrittlicher Technologie der hauptsächlichlichen Gesellschaft der inneren Erde, dem Land Aghartha, geschaffen wurden. Dieses Land ist der letzte lebende Rest der zweiten Kolonie der Galaktischen Föderation: Lemuria.

Lemuria war in ihrer ursprünglichen Form eine Gesellschaft auf der Erdoberfläche, mit einem unterirdischen Bestandteil. Die vorrangige Hauptstadt war auf der großen Inselwelt angesiedelt, die vor etwa 25.000 Jahren in den Wellen des Pazifiks versank. Eine zweite Hauptstadt war im Erdinneren angesiedelt. Diese Stadt war es dann, zu der die Regierung von Lemuria nach der Katastrophe umsiedelte. Die neuen Herrscher auf der Erdoberfläche im Imperium Atlantis ordneten an, dass die Haupttunneleingänge ins Erdinnere versiegelt wurden. Erst während der letzten Tage von Atlantis brachen die Lemurianer diese Versiegelungen wieder auf und retteten so viele Oberflächenbewohner vor dem sicheren Tod. Diese Menschen bildeten eine Gesellschaft, die später für einige Zeit zur

Erdoberfläche zurückkehrte und zum 'Rama'-Imperium wurde, das im Südlichen Asien lag. Die große Flut von 8.000 v.Chr. beendete diesen Versuch, die Menschheit vor den finsternen Machenschaften der Anunnaki zu bewahren. Trotz dieses Rückschlags beharrten die Lemurianer auf ihrer Rolle, die Oberflächenwelt vor dem wüsten Treiben dieser Halunken zu schützen. Es waren Lemurias galaktische Gesandte, die die Mitgliedschaft dieses Sonnensystems in der Galaktischen Föderation aufrechterhielten.

Nach der Großen Flut und dem Niedergang des 'Rama'-Imperiums gruppierten sich die Lemurianer neu und nannten ihre neu zusammengesetzte Gesellschaft 'Aghartha'. Die Hauptstadt Shamballah wurde in eine Höhle umgesiedelt, die unterhalb der Stadt Lhasa im heutigen Tibet liegt. Viele Tunnel verbinden Shamballah mit der Erdoberfläche im Himalaja-Gebirge. Sie wurden genutzt durch heilige Männer, die kamen, um ihre große Energie und ihre göttliche Weisheit auf der äußeren Welt zu verbreiten. In dieser Gegend wurde ein außergewöhnlicher Ort für besondere Anlässe bereitgehalten, wo heilige Männer und deren ausgewählte Schüler sich trafen, um die heiligen Energiegitternetze von Mutter Erde aufrechtzuerhalten. Diese Arbeit, durchgeführt zusammen mit zahlreichen täglichen Ritualen im gesamten Erdinneren, ist weitgehend verantwortlich für die Aufrechterhaltung der göttlichen Energie, dem wesentlichen Vermächtnis Lemurias an die Oberflächen-Bevölkerung von Mutter Erde. Lemuria, und später Aghartha, haben kontinuierlich das LICHT gehalten für eure Transformation zurück in vollständig bewusste Lichtwesen.

Aghartha ist eine Welt, die der euren recht ähnlich ist. Die Innere Erde beherbergt ein blühendes Ökosystem, in dem sich Kreaturen finden, die es auf der Erdoberfläche schon lange nicht mehr gibt. Diese exotische Menagerie wird sorgsam überwacht. Um die verschiedenen Städte der inneren Erde herum gibt es spezielle Gegenden, für die die Agharther Sorge tragen und, falls nötig, Heilungen an den vielen Kreaturen dieser vielfältigen Ökologie vornehmen. Die Agharther wohnen in einem Netzwerk aus Kristall-Städten, die über die gesamte innere Erde verstreut liegen. Ihre Bewohnerzahl schwankt zwischen etwa 10.000 und 1.000.000 Einwohnern, in den meisten Fällen aber etwa zwischen 100.000 und 200.000. Diese Städte gleichen mehr Kleinsiedlungen, die zusammen die gesamte Gesellschaft bilden. Die zugrundeliegende Gruppeneinheit ist das "Podlet" ("Klein-Herde"). Podlets, die gleiche Lebensziele verfolgen, gruppieren sich zu "Clans". Clans sind die primären 'Bausteine' einer galaktischen Gesellschaft.

Mit der Zeit entwickelten vollbewusste Menschen das Format eines harmonischen Zusammenlebens, genannt Galaktische Gesellschaft, wofür Aghartha ein gutes Beispiel ist. Im Falle Agharthas bildet ein System aus 12 Clans den funktionierenden Kern dieser Gesellschaft, der sich entsprechend den Aufgabenbereichen organisiert, zum Beispiel Administration, Ingenieurwesen, Heilwissenschaften usw. Jeder Clan ist unterteilt in 'Podlets', die maximal 64 Personen zählen. Allgemein üblich ist, dass 'Podlets' eines Clans freie Verbindung zu Podlets der anderen 11 Clans aufnehmen. Diese größeren Gruppierungen bilden Klein-Gemeinschaften, in denen jede die Ressourcen für kreative Problemlösungen besitzt. Und diese Klein-Gemeinschaften mischen sich wiederum zu den Nachbarschaften einer Stadt zusammen. Somit ist jede Stadt wie ein 'Bienenkorb' aus

Personen, die zusammenkommen, um sich in ihre Nachbarschaft zu teilen und einen Beitrag für sie, für die Stadt und für ihre Welt zu leisten.

Der regierende Rat von Aghartha setzt sich zusammen aus den 12 Clan-Führern, die aufgrund bisheriger verdienstvoller Leistungen für ihren Clan und die Gesellschaft für diesen Posten ausgewählt wurden. Aus diesem Rat wird eine Person gewählt, die als weiseste angesehen wird und den Ehrentitel "König – oder Königin von Aghartha" am meisten verdient hat. Diese Person ist verantwortlich für das riesige Heer von Gesandten und Verbindungsleuten, die zur Erdoberfläche und zu den entsprechenden Räten der Galaktischen Föderation ausgesandt werden. Ihrer Verantwortung obliegt es, darauf zu achten, dass eure Transformation zurück in physische Engel im Einklang mit dem göttlichen Plan geschieht. Ihre Arbeit in eurem Namen half uns, diese Erstkontakt-Mission neu zu konzentrieren, was indirekt auch zur "Decra Zau" oder "Operation Spirit" führte. Darüber hinaus haben der König und seine Räte die Pläne für die erstaunliche Periode festgelegt, die auf die eigentliche Massenlandung auf eurer Welt folgt.

Fortschrittliche Technologie, die es jeder Person ermöglicht, sich täglich selbst ihre Nahrung und Kleidung herzustellen, macht jede Kristall-Stadt zum Selbstversorger. Die Landwirtschafts-, Bauwirtschafts- und Handwerks-Industrie-Zweige der Oberflächen-Welt können gegenüber dieser LICHT -Technologie als veraltet gelten. So kann zum Beispiel jede Person das Erscheinungsbild und Interieur-Design ihrer Wohnung nach Lust und Laune verändern. Diese Technologie transportiert eine Person auch fast augenblicklich von einem Punkt zum andern. Das bedeutet, dass die Welt zu einer Gemeinschaft wird, die so erreichbar ist wie eure unmittelbare Nachbarschaft. Daher ist das Denken der Agharther nicht in die eingeschränkten Bedingungen gezwängt, unter denen ihre Nachbarn auf der Erdoberfläche leben. Die Freiheit, die durch diese LICHT -Technologie gegeben ist, hat viele wunderbare kreative Talente freigesetzt, die von ihrer Gesellschaft voll genutzt werden. Und glücklicherweise nutzen die Agharther diese Fähigkeiten nun, um Aghartha mit ihren Geschwistern auf der Erdoberfläche wiederzuvereinigen.

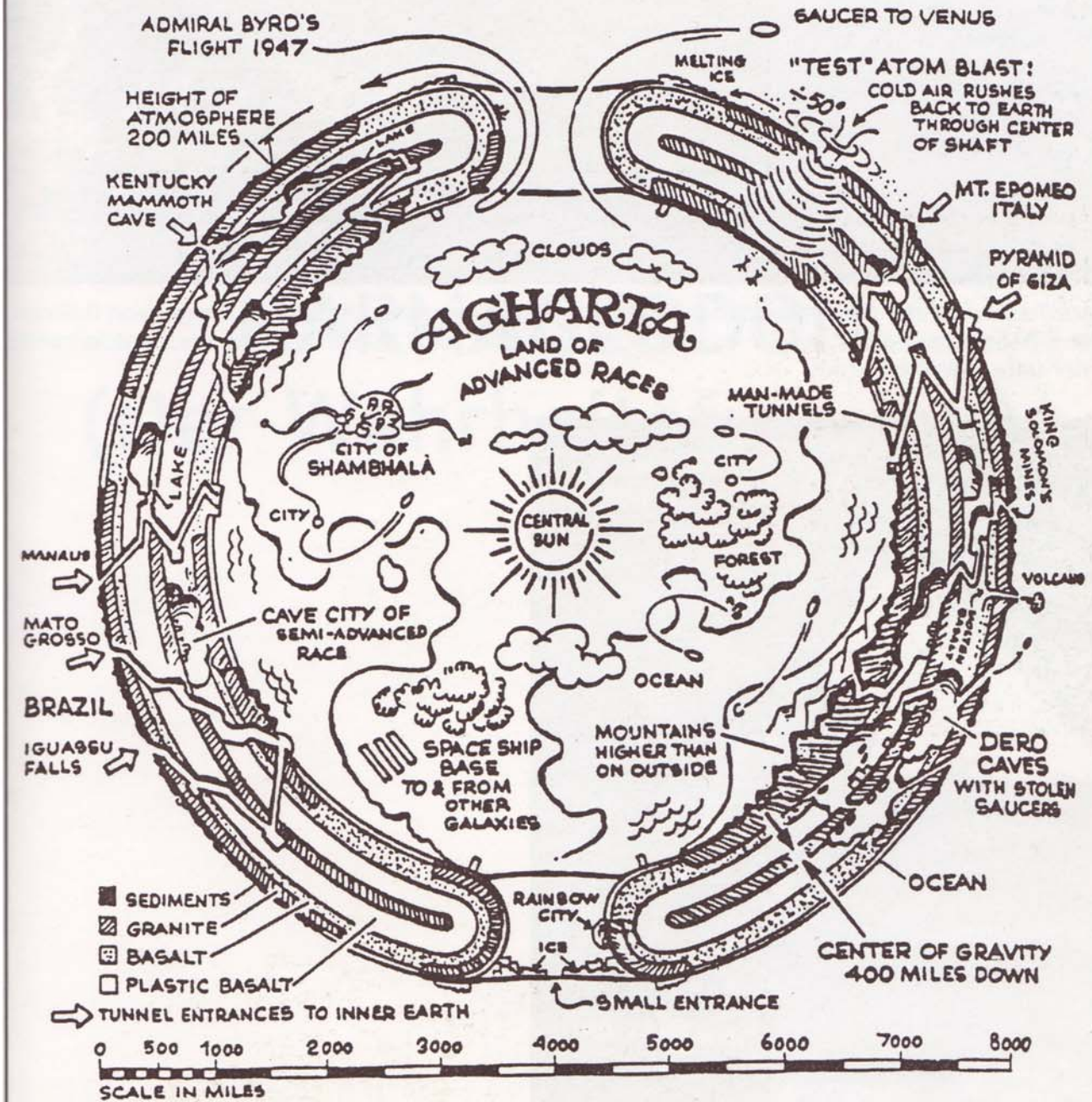
Wir haben heute das Thema der verlockenden Welt angesprochen, die tief unter euren Füßen liegt. Dieses Land im Innern der Erde ist dem recht ähnlich, das ihr bewohnt, und genauso geliebt. Die Bevölkerung dieses Landes, die Agharther salutieren euch und freuen sich auf den Tag, an dem diese beiden Welten von Mutter Erde wieder Eins werden können! – Wir verabschieden uns nun wieder. Seid gesegnet, ihr Lieben! Wisst im Herzen eures Herzens, dass der ewige Vorrat und unendliche Reichtum des Himmels in der Tat euch gehört! Selamat Gajun! Selamat Kasijaram! (Sirianisch: Seid Eins! Seid gesegnet in Liebe und Freude!)

Das physische hochentwickelte Reich im Erdinnern:

Agharta

Hauptstadt: Shambhala

Querschnitt:



In den Höhlen im Erdmantel leben einige nicht ganz so entwickelte Wesen

Quelle:

„Die Legende von Atlantis“ - 2011 Die Prophezeiungen von Elia zur Endzeit  
Luneas-Produktion Multi-Media-Agency ISBN: 3-931695-00-X